

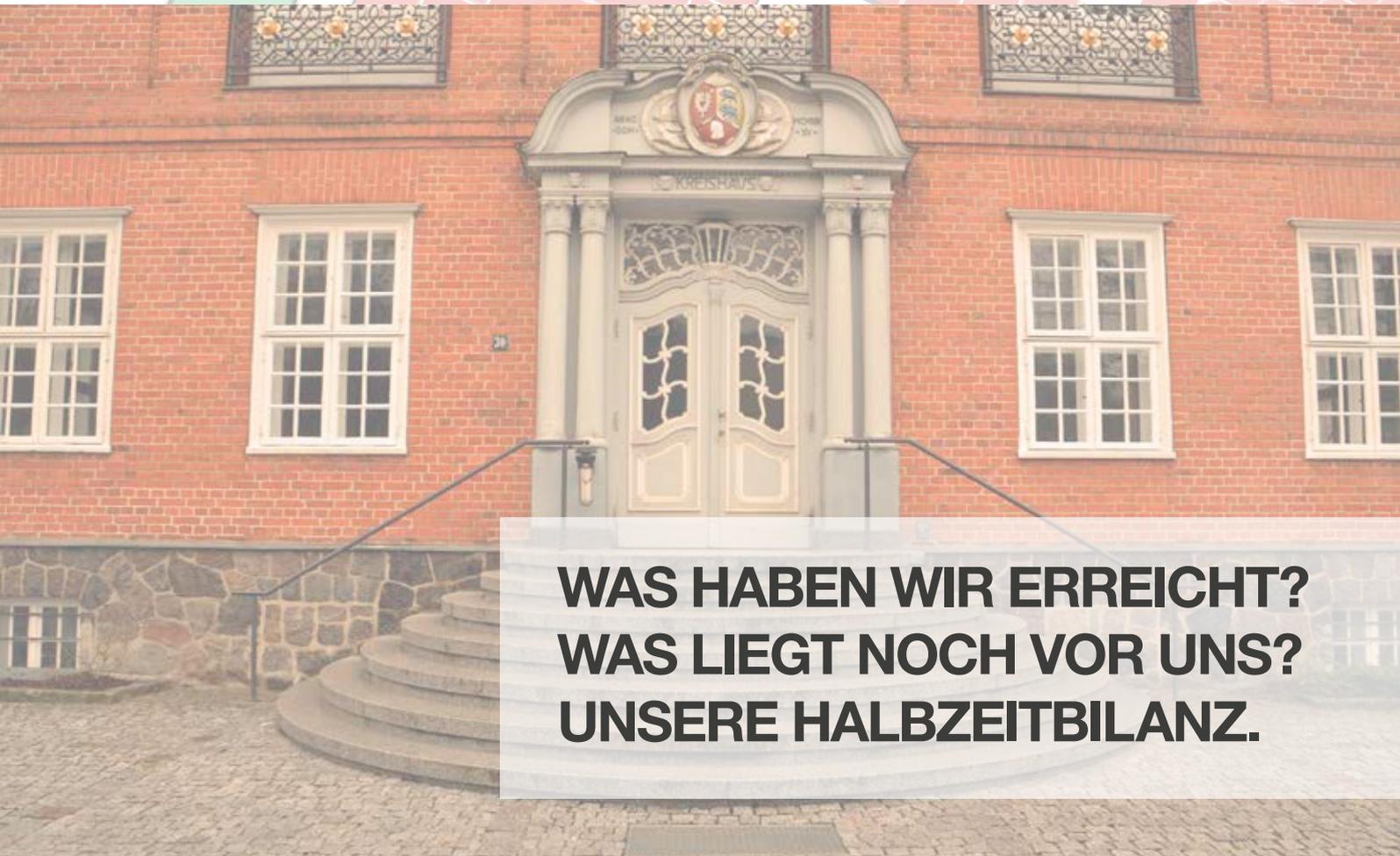
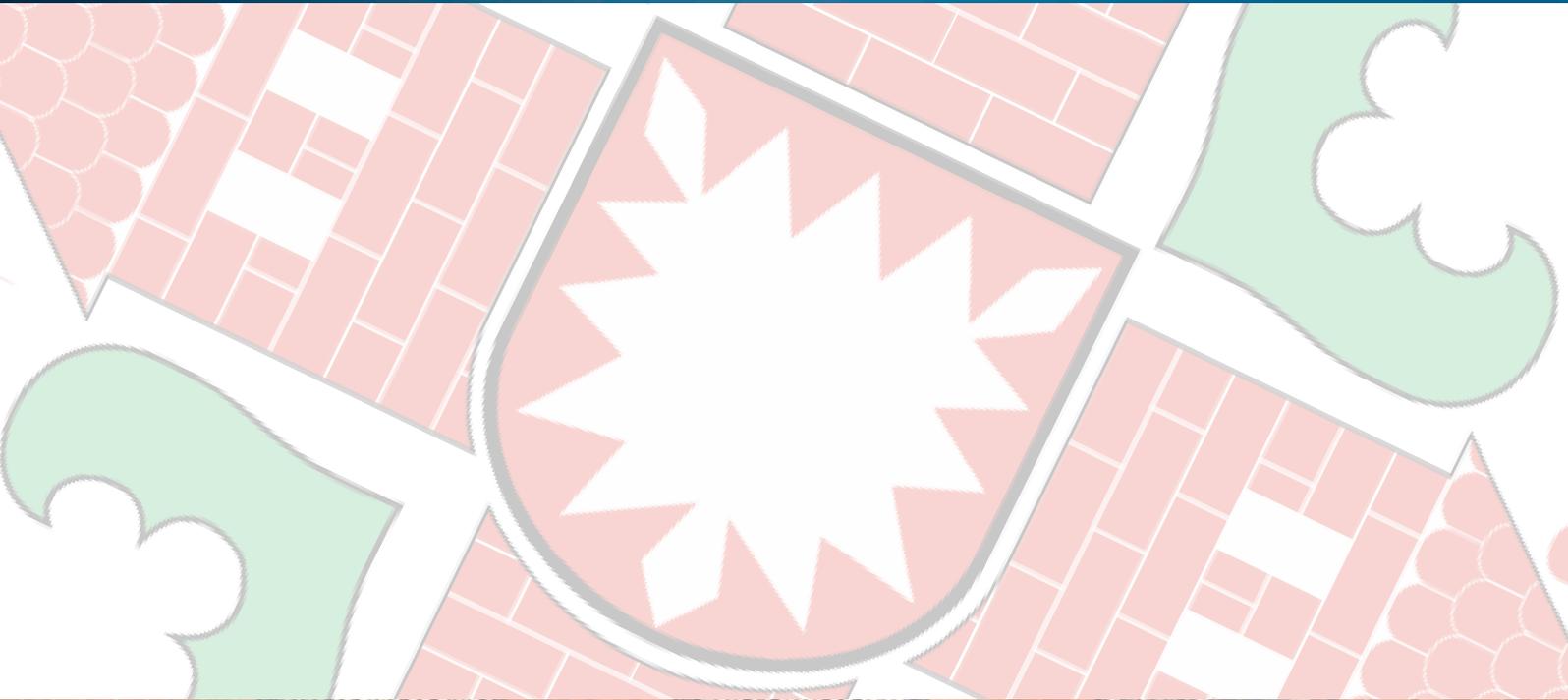
SEGEBERG AKTUELL

Halbzeitbilanz 2013 - 2015



CDU FRAKTION IM
KREISTAG SEGEBERG

 www.cdu-segeberg.de/kreistag/
 facebook.com/cdusegeberg



**WAS HABEN WIR ERREICHT?
WAS LIEGT NOCH VOR UNS?
UNSERE HALBZEITBILANZ.**



**CDU-Fraktionsvorsitzender
Claus Peter Dieck**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die CDU geht es in der Kommunal- und Kreispolitik um praktische Lösungen, Bürgernähe und Schnelligkeit! Seit jeher erfüllen Städte, Gemeinden und Kreise in Schleswig-Holstein öffentliche Aufgaben, die die Menschen vor Ort unmittelbar betreffen. Die Kreise setzen dabei sowohl Landes- und Bundesrecht als auch die von den gewählten Kreistagen beschlossenen Maßnahmen um. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen und mit vielen ehrenamtlich arbeitenden Institutionen und Personen ist dabei unerlässlich. Unser Dank gilt daher den vielen Menschen, die sich für die Gemeinschaft und die Menschen in unserem schönen Kreis engagieren.

Gegenwärtig ist die Betreuung und Unterbringung der vielen Flüchtlinge ein Top-Thema. Das haben wir vor zwei Jahren so noch nicht erahnt. Sprachförderung, berufliche Eingliederung, gesellschaftliche Integration sind die nächsten Schritte. Diese Aufgaben sind nur im Zusammenspiel aller zu bewältigen. Dies gilt sowohl für das Zusammenwirken von Bund, Ländern und Kommunen in der Frage der Anerkennung und Verteilung, als auch für die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt in der Betreuung vor Ort. Die CDU Kreistagsfraktion hat dieses schon sehr frühzeitig thematisiert und für die Umsetzung einer Willkommenskultur im Kreis Segeberg geworben. Darüber hinaus initiieren und engagieren sich viele der CDU-Kreistagsabgeordneten in Projekten der „Flüchtlingsbegleitung“ vor Ort in ihren Wahlkreisen.

Die CDU des Kreises Segeberg hat zur Kommunal- und Kreistagswahl ein Programm aufgestellt, das die Zukunftsaufgaben anpackt: Demografischer Wandel, Mobilität, Wirtschaftsentwicklung, Bildung und Kultur, Datennetze, medizinische und pflegerische Versorgung – um nur einige Stichworte zu nennen. Auf allen diesen Gebieten sind wir in der Kreispolitik auf Initiative bzw. unter Mitwirkung der CDU ein Stück weiter gekommen. Darüber soll dieser „Halbzeitbericht“ Auskunft geben.

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials and a surname, written on a white background.

Claus Peter Dieck
Fraktionsvorsitzender





Foto: U. Voss

Hauptausschuss



Foto: U. Voss

**Henning Wulf, Vorsitzender
des Hauptausschusses**

Nach der KT Wahl 2013 musste sich die Fraktion neu finden. Sie hatte wohl noch alle Wahlkreise direkt gewonnen, auf Grund von Überhangmandaten anderer Parteien jedoch keine eigene Mehrheit in allen Ausschüssen mehr. Das unbefriedigende Abschneiden der FDP, mit der wir seit Jahren gut zusammen gearbeitet hatten, brachte ebenfalls keine Mehrheit der

Stimmen im Kreistag zustande. Es hieß jetzt, von Fall zu Fall an den Themen orientiert, gemeinsame Mehrheitsbeschlüsse zu erzielen.

Trotz der noch im Amt befindlichen Landrätin gelang es in der ersten Halbzeit meist, an unseren Zielen orientierte Beschlüsse zu fassen. Viele dem Hauptausschuss (HA) übertragene gesetzliche Aufgaben wurden in Angriff genommen. Wesentliches Thema war dabei, die Ziele und Grundsätze für die Kreispolitik und die Verwaltung zu erarbeiten. Sie wurden einstimmig im KT beschlossen. Gleichwohl beachten sie nicht alle Fraktionen. Jüngstes Beispiel war die Stimmenthaltung der SPD bei dem Beschluss, einen Solidarbeitrag zur Klage gegen das Finanzausgleichsgesetz zu zahlen. Hierbei geht es letztlich um ca. 4 Mio. €, die dem Kreis verloren gehen werden und nun über die Kreisumlage durch die Gemeinden ausgeglichen werden müssten.

Solidarisch war die SPD ja, aber nicht mit dem Kreis und den Gemeinden, sondern mit der von ihrer Partei geführten Landesregierung. Das Hauptziel, eine neue Verwaltungsleitung zu wählen, erreichten wir. Die amtierende Landrätin stand sich oft selbst im Weg, was auch von den kleineren Fraktionen so gesehen wurde. Es ge-

lang uns dennoch leider nicht, für unseren Kandidaten Claus Dieck eine Mehrheit zusammen zu bekommen.

Mit dem neuen Landrat, J.P. Schröder arbeiten wir bisher konstruktiv und vertrauensvoll zusammen. Dennoch werden wir eine kritische Distanz bewahren müssen, um unsere eigenen Ziele nicht durch die Verwaltung verwässern zu lassen.

Die zweite Hälfte der Wahlperiode beginnt mit einer sehr schwierigen Haushaltsberatung für das Jahr 2016. Die Verwaltung hat den Fraktionen einen Haushalt mit einem Ergebnisfehlbetrag von knapp 12 Millionen Euro vorgelegt. Dies ist vor allem auf die steigende Zahl von Asylsuchenden, den Stellenmehrbedarf der Verwaltung und die Änderungen beim FAG zurückzuführen. Im Jahr 2016 rechnet der Kreis Segeberg mit ca. 4.000 weiteren Asylsuchenden, die bei uns Schutz vor Krieg, Terror und Vertreibung suchen. Der Zuschussbedarf ist hierbei im Bereich Jugend, Soziales, Schule und Gesundheit um rd. 9,7 Millionen Euro gestiegen. Hierbei ist besonders zu betonen, dass die Rot-Grün-Blau Landesregierung nur einen Teil der vom Bund bereitgestellten Mittel an die kommunale Familie weiterleitet. Daher sind insbesondere unsere Vertreter im Landtag gefragt sich für eine stärkere Kostenbeteiligung des Landes einzusetzen, damit die Kommunen und Kreise entlastet werden. Nichtsdestotrotz hat der Hauptausschuss beschlossen, dass es ein Anhörungsverfahren zur Anhebung der Kreisumlage zwischen 1,0 und 3,0 Prozentpunkten geben soll. Die Städte und Gemeinden des Kreises Segeberg sind hier bei aufgefordert dazu Stellung zu nehmen und ihre finanzielle Situation darzulegen, die sicherlich im Verhältnis nicht besser sein wird, als die des Kreises. Die CDU-Kreistagsfraktion wird sich dafür einsetzen jegliches Einsparpotenzial, das der Kreis hat, zu nutzen, damit es zu keiner oder nur moderaten Kreisumlagerhöhung kommt. Wir müssen aber bedenken, dass der Kreis vor allem Vorgaben des Landes und des Bundes umsetzt. Für die finanzielle Ausstattung ist das Land in der Pflicht!

Wir beginnen die zweite Wahlzeithälfte also mit großen Herausforderungen, der wir aber mit engagierter Behandlung und Akzentsetzung begegnen.

Die Beteiligungen des Kreises

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich die Aufgaben und vor allem auch die Anforderungen des Kreises Segeberg stetig verändert. Diese Veränderungen führen auch zu einer immer währenden Veränderung der Arbeitsweise und der Aufgabenorganisation. So wurden teilweise Aufgaben aus der Kreisverwaltung rausgenommen und in Gesellschaften ausgegliedert, wie z.B. der Eigenbetrieb „Immobilienverwaltung Segeberg“ oder die Wirtschaftsförderungsgesellschaft WKS GmbH. Teilweise hat sich der Kreis Segeberg auch aus wirtschaftlichen oder strategischen Gesichtspunkten an verschiedenen Gesellschaften beteiligt, wie z.B. die HanseWerk AG oder die SVG, als ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft mit den Kreisen Pinneberg und Segeberg.

So ist der Kreis Segeberg heute nicht mehr nur eine Kreisverwaltung, sondern gleicht in der Struktur einem Konzern mit mehreren Tochterunternehmen. Hinzu kommen Kooperationen mit anderen Kreisen.

Diese Konzernstruktur, dessen Organigramm Sie unten angefügt finden, muss natürlich gemanagt werden und die Mehrheitsverhältnisse des Kreistages müssen sich auch in den Gremien der Beteiligungen widerspiegeln. So hat der Hauptausschuss, in dessen Aufgabenbereich die Beteiligungen fallen, in dieser Legislaturperiode einen „Arbeitskreis Beteiligungsmanagement“ gebildet.

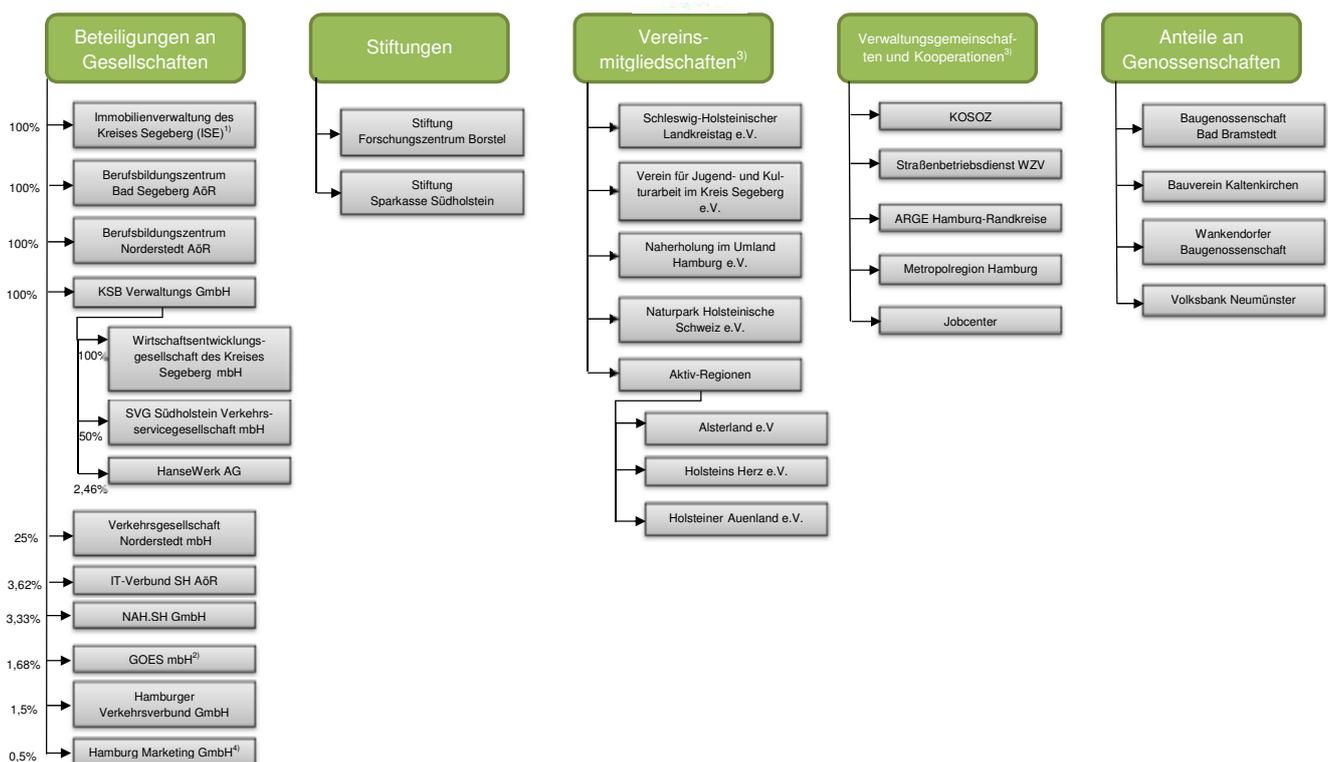
Dieser Arbeitskreis des Hauptausschusses besteht aus je einem Vertreter der Fraktionen, dem Landrat und den zuständigen Mitarbeitern des Beteiligungsmanagement der Kreisverwaltung.

Aufgrund der Komplexität der Themen, wie Verschmelzungen, Ausgliederungen, Rekommunalisierung, Jahresabschlussanalyse und vieles mehr was Beteiligungen mit sich bringen, leistet der Arbeitskreis die Vorarbeit für den Hauptausschuss. Denn eine direkte Diskussion der Themen im Hauptausschuss würde zeitlich jeden Rahmen sprengen.

Für die genauen Beschreibungen der einzelnen Beteiligungen möchte ich an dieser Stelle auf den 79 seitigen Beteiligungsbericht 2015 verweisen, den Sie auf der Homepage des Kreises Segeberg unter <http://www.segeberg.de/unternehmen/beteiligungen> finden.



Ole Plambeck, Sprecher im Arbeitskreis Beteiligungsmanagement



Aus dem Bildungs- und Kulturbereich

Die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion und deren Stellvertreter können auf eine erfolgreiche erste Hälfte der laufenden Wahlperiode zurückblicken. Die ausführliche und ergebnisorientierte Meinungsbildung zu den jeweils anstehenden Themen in der Gesamtfraktion diente als ausgezeichnete Vorbereitung der Ausschuss-Sitzungen, und so konnten wir im Ausschuss geschlossen auftreten.



Christoph J. Lauff, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Thematisch erteilte den Ausschuss gleich zu Beginn seiner Tätigkeit in dieser Wahlperiode die Frage des Umgangs mit ehemaligen und möglicherweise aus heutiger Sicht als belastet einzustufenden Landräten, deren Fotos sich in der sogenannten Ahnengalerie in der Eingangshalle des Kreistagsgebäudes befinden. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde hier der Arbeitskreis „Jüngere Kreisgeschichte“ eingerichtet, der in Form eines multimedialen Informationsportals eine interfraktionell tragfähige Lösung erarbeitet hat.

„Jüngere Kreisgeschichte“ eingerichtet, der in Form eines multimedialen Informationsportals eine interfraktionell tragfähige Lösung erarbeitet hat.

Bildungspolitisch begleitet der Ausschuss unsere drei Förderzentren in Segeberg, Kaltenkirchen und Norderstedt, sowie die beiden Berufsbildungszentren in Segeberg und Norderstedt, die sich in der Trägerschaft des Kreises befinden. Im Bereich der Förderzentren konnte nach Bad Segeberg nunmehr auch der Bau einer Ein-Feld-Sporthalle für Kaltenkirchen und Norderstedt auf den Weg gebracht werden, die Umsetzung soll in den nächsten zwei Jahren erfolgen. Im Bereich der Be-

rufsbildungszentren werden wir mit weiter steigenden Schülerzahlen und daraus resultierend gestiegenen Raumbedarfen konfrontiert. Erste Maßnahmen wurden bereits eingeleitet, weitere sollen durch einen zeitnahen „Schulentwicklungsplan“ untermauert werden.

Die noch in der zurückliegenden Wahlperiode von der CDU-Fraktion initiierten SE-Kulturtag wurden in 2014 erstmals sehr erfolgreich durchgeführt und durch den Ausschuss eng begleitet. Der zweite Durchgang erfolgte im September 2015, und wir werden uns dafür einsetzen, dass dieses erfolgreiche und für den Kreis identitätsstiftende Projekt auch für die Zukunft verlängert wird.

Im Bereich der Sportpolitik konnte die CDU-Kreistagsfraktion mit Ihren erfolgreichen Anträgen zur Erhöhung der Überleitungszuschüsse, sowie der Unterstützung der Bewerbung der Stadt Hamburg um die Olympischen und paralympischen Spiele wichtige Akzente setzen.

Neben der Befassung mit bildungs-, kultur- und sportpolitischen Themen, wie u. a. der Einrichtung eines kommunalen Bildungsmanagements, Zuschussanträge der Volkshochschulen, der Auslobung des Kunst- und Kulturpreises, stehen die sich aus der derzeitigen Flüchtlingswelle ergebenden Konsequenzen auch im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport im Fokus unserer Fraktion. Hier arbeiten wir darauf hin, verbesserte Kommunikations- und Informationswege bezüglich im Kreis vorhandener Praktikumsangeboten zu schaffen, um besonders jungen Flüchtlingen die Möglichkeit einer schnellen Integration in berufliche Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Es ließen sich noch viele weitere Themen ansprechen, was hier aber den Rahmen sprengen würde. Ich bedanke mich bei meinem Fraktionskolleginnen und -kollegen herzlich für die gute und konstruktive bisherige Zusammenarbeit und freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche zweite Halbzeit der Wahlperiode.



Für unsere Kinder und Jugendlichen

Wenn wir uns unser Wahlprogramm für 2013 - 2018 vor Augen halten, in dem wir als CDU vorrangig, familienpolitisch unter anderem fordern:

„Den Ausbau der Kinderbetreuung unter drei Jahren, den weiteren Ausbau umfassender und flexibler Kindertagesbetreuung, die Förderung einer professionalisierten Tagespflege („Tagesmütter“) sichern. Eine gute Qualität in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Kräfte in der Kindertagesbetreuung erreichen.“

Dann dürfen wir mit Stolz sagen, das ist uns in Zusammenarbeit mit den Kommunen gelungen!



Monika Saggau, Sprecherin im Jugendhilfeausschuss

Die Kommunen leisten seit Jahren einen erheblichen Beitrag, um die von Bund und Ländern vereinbarten Ziele des Ausbaus der Kinderbetreuung umzusetzen. Die Fördermittel der Bund-Ländervereinbarung zum Ausbau der Plätze für unter 3-Jährige, des Bundesinvestitionsprogramms, sowie zusätzliche Landesfördermittel haben einen starken Anreiz zum Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten gegeben.

Zu den 14.500.000,00 € bewilligten Bundes und Landesmitteln hat der Kreis Segeberg, auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, zusätzlich **weitere 2.000.000,00 €**, verteilt auf die Jahre 2014/ 2015, in den Haushalt für Investitionen zur Erhöhung des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren bereitgestellt.

Die Mittel werden nachrangig, nachdem sämtliche dem Kreis Segeberg zugeordneten Mittel aus den Bundes- und Landesmitteln vollständig ausgeschöpft sind, bewilligt. Von den bewilligten Kreismitteln stehen noch 171.123,95 € zur Verfügung. Durch weitere angekündigte Anträge für den Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren, werden wir sowohl Bundes- und Landesmittel als auch die restlichen Kreismittel benötigen. Um den in Zukunft weiter ansteigenden Bedarf erfüllen zu können werden aber noch weite-

re Mittel benötigt werden.

Der aktuelle Sachstand: Im U 3 Bereich haben wir per 31.03. 2015 einen Versorgungsgrad von ca. **38,8%**. Zurzeit liegen weitere 175 beantragte Einrichtungsplätze vor, sodass wir dann mit Umsetzung der Bauvorhaben eine Quote von ca. **42,3%** für den Kreis Segeberg für unter 3-jährige Kinder erreichen werden.

Ein weiterer Baustein der Kinderbetreuung ist die professionalisierte Tagespflege. Durch die Kreisförderung kann in fast allen Gemeinden die Tagespflegevermittlung ortsnah und damit passgenauer durchgeführt werden.

Im CDU-Wahlprogramm haben wir uns verpflichtet, das Sprachdefizite frühzeitig erkannt werden müssen. Hierzu erhalten die Kindertageseinrichtungen für Sprachbildung einen Betrag von 356.666,14 €. Diese Förderung erfolgt durch eine Zuweisung im Rahmen der Betriebskostenabrechnung.

Wir als CDU setzen uns gerade für eine frühe sprachliche Förderung ein. Die sprachliche Entwicklung von Kindern bestimmt wesentlich den künftigen Lebensweg. Viele Probleme können hier bereits im Vorfeld erkannt und behoben werden.

Abschließend darf ich aus der Arbeit der Jugendhilfeausschusses berichten, dass dieser die Neuausrichtung im Rahmen der Sozialraumorientierung eng begleitet. Dabei stehen die räumliche Nähe zu den Klienten/Kunden, eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen, sowie die Nutzung der im Sozialraum vorhandenen Ressourcen besonders im Focus.



Foto: michael berger / pixelio.de

Flüchtlinge und ärztliche Versorgung

Asylbewerberzahlen

Die steigenden Asylbewerberzahlen machen auch vor dem Kreis Segeberg nicht halt.

Mit Stand Juni 2015 sind dem Kreis 508 Personen zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesen worden. Wurden im Jahr 2013 noch 327 Personen und im Jahr 2014 702 Personen aufgenommen, beläuft sich die Prognose für 2015 auf 1900 Personen. Die CDU-Kreistagsfraktion hat sich dafür eingesetzt, dass die Ausländerbehörde zur Bewältigung ihrer Aufgaben mehr Stellen bekommt.



Angelika Hahn-Fricke, Sprecherin im Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit

zum einen die Asylverfahren werden müssen und zum zweiten, dass Personen ohne Aufenthaltsperspektiven nicht auf die kommunale Ebene verteilt werden, sondern in der Erstaufnahmeeinrichtung, bis zur Entscheidung ihres Asylantrages, verbleiben.

Drohender Ärztemangel auf dem Land

Ein Drittel der Hausärzte sind 60 Jahre und älter. Jüngere Ärztinnen und Ärzte wollen immer weniger aufs Land, immer weniger die Verantwortung als Selbstständige übernehmen und in einer Einzelpraxis tätig werden. Sie suchen nach Mög-

Durch die Inbetriebnahme der zusätzlichen Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Boostedt im April 2015 werden auf Drängen der CDU-Kreistagsfraktion die dort untergebrachten Personen auf die Aufnahmequote des Kreises angerechnet. Dies hat unmittelbar auch Auswirkung auf die Städte und Ämter im Kreisgebiet.

Weiterhin bestehen aber die Forderungen, dass erheblich beschleunigt

lichkeiten, ohne wirtschaftliches Risiko in der ambulanten Versorgung tätig zu werden. Eine hohe Bedeutung hat für sie auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot muss sich der veränderten Nachfrage anpassen.

Wie z.B. Medizinische Versorgungszentren, die durch eine neue gesetzliche Regelung seit 2015 auch Kommunen gründen können. Hier sind aber noch viele Fragen zu klären: für welche Teilräume im Kreis könnte sich dies besonders anbieten? - welche Gründungsvoraussetzungen müssen vorhanden sein? - was kann die kommunale Ebene tun? Hier wird die CDU-Kreistagsfraktion weiter am Ball bleiben.

Veterinärwesen

Im Bereich der Gesundheit ist dem Ausschuss das Themengebiet Mensch und Tier zu geordnet. Insbesondere der Bereich Tiergesundheit hat den Ausschuss im vergangenen Jahr mehrfach beschäftigt. Zum einen durch die Stilllegung eines großen Schlachtbetriebes in Bad Bramstedt und zum zweiten durch zahlreiche Beschlagnahmen von Tierbeständen. Im Bereich des Schlachtbetriebes wurden zwischenzeitlich alle Auflagen erfüllt, wovon sich die Mitglieder vor Ort ein Bild machen konnten.

Unabhängig von den einzelnen Tatbeständen haben für die CDU-Kreistagsfraktion Tierwohl, Hygienestandards und Lebensmittelgesundheit im Sinne des Verbraucherschutzes eine sehr hohe Priorität.



Foto: U. Voss

Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen – Wirtschaftsstandort Segeberg stärken!

Auf wesentliches Betreiben der CDU hat der Kreis Segeberg dazu eine eigenständige Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WKS – Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg) gegründet. Wir wollen hierdurch

- eine verstärkte Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises,
- eine bessere Unterstützung der im Kreis ansässigen Wirtschaftsunternehmen,
- die Anwerbung neuer Unternehmen im Kreis,
- eine Verbesserung der überregionalen Vermarktung des Kreises Segeberg erreichen.



Jörg Buthmann, Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Es soll eine spürbare „Willkommens- und Unterstützungskultur“ für Unternehmen im Kreis Segeberg geben.

Der Prozess der Arbeit in der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft wird konstruktiv begleitet. Wir haben durch unsere Initiative im Aufsichtsrat und Ausschuss wesentlich an der Ausgestaltung der Ziele mitgewirkt. Unter anderem ist der Schwerpunkt einer Förderung und Beratung

des strukturschwachen Nordostkreises mit in die Zielvereinbarung für das Jahr 2015 und folgende Jahre eingeflossen.

Ein weiterer wichtiger Baustein wird der Versuch der Fortführung des Projektes MedComm sein.

Die Gesundheitswirtschaft ist nicht nur ein wirtschaftlich starkes Cluster und großer Arbeitgeber, sondern verhilft dem Kreis in seiner vielfältigen Ausprägung zu einem Alleinstellungsmerkmal zumindest in Schleswig-Holstein.

Ausbau des Datennetzes

Schnelle Datennetze sind heute eine Grundvoraussetzung sowohl für unternehmerische Betätigung wie auch bei einer zunehmenden Zahl von Menschen für einen modernen Lebensstil. In vielen Städten und Gemeinden ist eine Glasfaserversorgung bereits vorhanden oder wird in Kürze hergestellt. Die CDU will erreichen, dass in den nächsten fünf Jahren möglichst jede Gemeinde im Kreis Segeberg über eine schnelle Datenverbindung verfügt. Wir begrüßen das Engagement vieler Anbieter auf diesem Gebiet, insbesondere das des Wegezweckverbandes, der sich mit Erfolg um die Erschließung des strukturschwächeren Nord-Ost-Kreises bemüht.



Foto: Karl-Heinz Laube / pixelio.de

Auf Initiative der CDU ist es uns gelungen für den Haushalt 2015 einen Betrag von 200.000 € zum Abbau von Lücken in der Versorgung einzustellen. Als erster Schritt war ein Markterkundungsverfahren notwendig um eine Förderung möglich zu machen. Wir werden weiterhin versuchen die mangels Wirtschaftlichkeit oder zu geringer Anschlussquote nicht erschlossenen Ortsteile oder Straßenzüge mit der Breitbandtechnologie zu versorgen.

Verkehr

Die Kreisstraßen sind vom Verschleiß bedroht. Die in der letzten Wahlperiode durchgeführte Erhebung des Zustandes der Kreisstraßen ist für die CDU Grundlage für die laufende Bauunterhaltung und für eine umfassende Sanierung der Kreisstraßen. Der Erhalt der Kreisstraßen ist ein Schwerpunkt unserer Politik im Kreis. Die CDU wird dafür sorgen, dass weiterhin Finanzmittel für die Unterhaltung und Sanierung der Kreisstraßen mindestens auf dem jetzigen Niveau bereitgestellt werden.

Es ist uns aber bereits gelungen, den Etat für die Sanierung und den Ausbau unserer Kreisstraßen so anzupassen, dass der Fachdienst Tiefbau genügend Jahresmittel zur Verfügung hat um eine kontinuierliche Abarbeitung der anstehenden Projekte zu gewährleisten.

Die sozialen Herausforderungen

Die Asyl- und Flüchtlingspolitik ist derzeit ein ausschussübergreifendes Thema.

Die kreiseigene Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf wird nun auf Drängen der CDU saniert und auf den neuesten energetischen Stand gebracht. Zum Frühjahr 2016 werden dort bis zu 85 Personen vorübergehend eine Bleibe zum Ankommen finden.

Um den vielen aufkommenden Anfragen gerecht zu werden, hat die CDU ein sogenanntes Freiwilligen-Management zur Betreuung der Asylsuchenden und Ehrenamtlern eingerichtet. Hier sollen die anfallenden Fragen kompetent, schnell & sachorientiert beantwortet werden. Denn nur so kann ein kreisweites ehrenamtliches Netzwerk aufgebaut und geschaffen werden, um eine flächendeckende ehrenamtliche Asylbetreuung anzubieten.

„Bei Ankunft Sprache“: Um den Standard Sprachkurse zu halten und Sprachkurse auch vermehrt im ländlichen Raum anzubieten, wurden auf CDU Antrag im Haushaltsjahr 2015 60.000 Euro für die VHS Sprachkurse eingestellt. Da die in Aussicht gestellte Sprachförderung des Landes für die VHS auch im 2. Halbjahr 2015 noch ungewiss ist, wurden erneut auf CDU Drängen zusätzliche 60.000 Euro (im Vorgriff auf den Haushalt 2016) für die Sprachförderung nach den Sommerferien zur Verfügung gestellt. Damit ist der Kreis Segeberg an der Spitze der 11 Kreise im Land, die Sprachkurse finanziell unterstützen.

2014 wurde das Beratungsangebot in der Sozialraumorientierung neu ausgeschrieben und vergeben. Der CDU Fraktion war es wichtig, die Beratungen modern und dem Ratsuchenden vor Ort möglichst alles mit kurzen direkten Wegen anzubieten, aber trotzdem die nötige Privatsphäre der Ratsuchenden zu wahren.



Annette Glage, Sprecherin im Sozialausschuss

Hier hat die CDU deutlich ihre Position vertreten:

kurze Wege – kompakte, niederschwellige, aber gut vernetzte Beratung vor Ort.

Die Themen Demografischer Wandel 2030 im Kreis SE, sowie Migration & Inklusion, vertritt die CDU in div. Arbeitsgruppen und Unterausschüssen im Sinne des Wahlleitpruches:

„Wir wollen für alle Menschen in unserem Kreis ein Lebensumfeld gestalten, in dem sie auch künftig gern wohnen, lernen, arbeiten und sich erholen können – kurz: ein Kreis, der uns eine liebenswerte Heimat bietet.“



Die Umwelt ist uns wichtig

Die Bewältigung des Klimawandels und die Energiewende sind zwei der größten kommunalen Herausforderungen. Die CDU im Kreis Segeberg, unterstützt deshalb die Entwicklung und Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes.



Sven Brauer, Sprecher im Ausschuss für Umwelt, Natur und Klimaschutz

Erste Maßnahmen sind öffentliche Veranstaltungen, bei denen wir gemeinsam mit den Bürgern die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes voranbringen. Dabei haben wir berücksichtigt, dass der Hauptverursacher eines hohen CO²-Ausstoßes der städtische Stromverbrauch ist. Die weiteren Emissionen entfallen in etwa zu gleichen Teilen auf den Verkehr und den Verbrauch von Energie, die

größtenteils zur Deckung des Wärmebedarfs benötigt wird.

Die wirksamste Methode zur Minderung des CO²-Ausstoßes ist immer noch das Heben von Energieeinsparpotentialen. Die Klimaschutzmanager des Kreises geben auf ihrer Energiespar-Tour durch die Kommunen den Haushalten Informationen und Tipps zu energetischer Sanierung, Wärmedämmung und zu einfachen Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.

Ein Großteil der CO²-Emissionen wird im Bereich der des Personennahverkehrs erzeugt. Deshalb haben wir in das Klimaschutz-Konzept die Förderung von E-Bikes und Elektrofahrzeugen sowie den Ausbau öffentlicher Ladestationen eingebunden. Darüber hinaus wird sich die CDU für einen leistungsstarken ÖPNV einsetzen, denn jeder Kilometer, der nicht mit dem Auto gefahren wird, entlastet die Umwelt erheblich.

Durch hohe Kraftstoffpreise und die neuen E-Bikes hat das Fahrrad als Verkehrsmittel im täglichen Gebrauch erheblich an Bedeutung gewonnen. Die CDU-Kreistagsfraktion

setzt sich daher auch weiterhin für die Erweiterung und Modernisierung des Radwegenetzes sowohl im Bereich des Alltagsverkehrs, als auch im Bereich der überregionalen touristischen Verbindungen ein. Um hier ein wenig Koordinationshilfen zu geben freuen wir uns, dass der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, erstmals einen ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten für den Kreis Segeberg zu berufen, eine Mehrheit gefunden hat.

Ein weiterer Baustein zur Reduzierung der klimaschädlichen CO²-Emissionen ist die Neuwaldbildung. Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt ausdrücklich Planungen des Kreises für die Pflanzung eines 2,4 Hektar großen Klimaschutzwaldes in der Gemarkung Krens II. Alle Bürger, sowie ortsansässige Unternehmer sind eingeladen, sich zu beteiligen. Das Projekt Klimaschutzwald soll im November dieses Jahres starten.

Die CDU-Kreistagsfraktion spricht sich aktuell gegen Fracking im Kreis Segeberg und in Schleswig-Holstein aus. Für das Gefährdungspotential des Frackingverfahrens für Tektonik, Grundwasser, Landschaft und Klima liegen zwar einzelne, aber noch nicht ausreichend belastbare wissenschaftliche Forschungsergebnisse vor. Das tatsächliche Eintreten möglicher Risiken wäre für den Kreis Segeberg aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen schädlich. Bis zum Vorliegen belastbarer und einschätzbarer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse lehnt die CDU-Kreistagsfraktion eine Anwendung des Frackingverfahrens ab.



Foto: Thomas Tobaben / pixelio.de

Die Immobilien des Kreises

Der Werkausschuss als Gremium für die Überwachung und Beschlussfassung für das Gebäudemanagement und die Bauüberwachung der Immobilien und Liegenschaften des Kreises beschäftigt sich überwiegend mit den diversen Bauvorhaben und Bauaktivitäten des Kreises Segeberg. Die Tätigkeiten werden von dem Eigenbetrieb des Kreises, der ISE, durchgeführt. Die den Werkausschuss beschäftigenden Baumaßnahmen finden sowohl in den Liegenschaften der Kreisverwaltung, als auch in den Berufs-Bildungs-Zentren in Norderstedt und Bad Segeberg (BBZ), sowie der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte (ÜAS) in Bad Segeberg statt.

Außerdem bestehen Förder-Zentren (FÖZ) in Bad Segeberg, Norderstedt und Kaltenkirchen, für die der Eigenbetrieb ISE ebenfalls die Verantwortung hinsichtlich aller Bau- und Bewirtschaftungsfragen hat. Insofern sind die Aktivitäten des Werkausschusses eher nach innen, mit einer geringeren Außenwirkung gerichtet. Nichts desto trotz sind die Überwachungs- und Beschlussaufgaben des Werkausschusses nicht weniger wichtig. Insbesondere geht es in diesem Ausschuss um erhebliche Steuergelder, die einer wirtschaftlichen und sinnvollen Verwendung zugeführt werden müssen. Das Anlagevermögen der ISE betrug 2013 rd. 64 Mio. EUR. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt für die Jahre 2015 und 2016 rd. 10 Mio. EUR.

Die Vielzahl der Projekte der ISE macht es erforderlich, dass ein effizientes Projektmanagement und ein aussagefähiges Projektcontrolling, mit dem die Projekte nach Zeit und Kosten nachvollziehbar gesteuert werden, eingerichtet sind.

Die CDU-Fraktion hat in einem sehr frühen Stadium die Einrichtung eines solchen Steuerungsinstrumentes von der neuen Geschäftsführung der ISE eingefordert. Die Anfänge sind gemacht, allerdings ist das Instrument noch weiter ausbaufähig. Hierfür wird die CDU-Fraktion sorgen und mit Nachdruck die Umsetzung begleiten.

Für die Fachbereiche Landmaschinentechnik und KFZ-Mechaniker wurde für das BBZ Bad Segeberg eine Halle mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 1,3 Mio. EUR bewilligt. Leider wurde der Werkausschuss, wie auch in anderen Maßnahmen, hier mit Kostensteigerungen konfrontiert, die die Forderung der CDU-Fraktion nach einem Projektcontrolling noch verstärken.

Der starke Schüler-Andrang an die BBZ erforderte weitere Mittel für den Bau von 2 zusätzlichen Klassenräu-



Michael Meschede und Jürgen Müller-Schönemann, Sprecher im Werkausschuss

men im BBZ Norderstedt, die mit den Stimmen der CDU im April 2015 beschlossen wurden. Die Neugestaltung des Schulhofes des BBZ Bad Segeberg wurde ebenfalls von der CDU-Fraktion mitgetragen.

In gleicher Sitzung wurde mit den Stimmen der CDU der Neubau einer Ein Feld-Sporthalle für das Förderzentrum in Norderstedt (Moorbek-Schule) beschlossen. Hierfür wurden von dem Ausschuss 1,5 Mio. EUR bewilligt. Ebenso stimmte die CDU für die Umsetzung des Baus einer Ein Feld-Sporthalle in Kaltenkirchen (Janosz-Korczak-Schule) sowie der Erweiterung der Schule um 2 Klassenräume mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1,8 Mio. EUR.

Zur weiteren Qualitätssteigerung des BBZ Segeberg wurde der Umbau des Fachbereiches Sanitär/Heizung/Klima (SHK) vom Werkausschuss mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,4 Mio. EUR beschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuell bestehenden Problematik bei der Unterbringung der Asylsuchenden und Flüchtlinge, hat die CDU im Werkausschuss den Umbau eines Bestandsgebäudes in eine Gemeinschafts-Unterkunft in Schackendorf für rd. 85 Personen frühzeitig mit auf den Weg gebracht. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rd. 1,9 Mio. EUR. Die Förderbescheide des Landes SH über rd. 1,3 Mio. EUR liegen vor und es konnte mit dem Umbau begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Anfang 2016 avisiert.

Die CDU-Fraktion wird sich auch weiterhin für eine wirtschaftliche und effiziente Verwendung unserer Steuergelder einsetzen.

25 Jahre Kreispräsident in Segeberg

Seit 1990 und damit so lange, wie kein anderer aktueller Kreispräsident im Land, ist Winfried Zylka als Kreispräsident im Kreis Segeberg tätig. Dieses ganz besondere Jubiläum feierte der Kreistag am 07.05.2015 im Kreistagsitzungsaal. Dabei hielt der ehemalige Landrat Georg Gorissen eine Laudatio, denn beide arbeiteten 18 Jahre von 1990 bis 2008 eng zusammen.

Winfried Zylka wird durch seine moderierende Art fraktionsübergreifend sehr geschätzt. Er versteht es, die Kreistagsitzungen souverän und ausgleichend zu führen.

Besonders wichtig für Winfried Zylka ist die frühe Einbindung der Jugend in die Kommunalpolitik. So begründete er im Jahr 2000 das Projekt „Jugend im Kreistag“. Dieses Projekt hat in den letzten 15 Jahren über 700 jungen Menschen die Kreispolitik näher gebracht. In Workshops und in simulierten Kreistagsitzungen lernen die Jugendlichen, wie der Kreistag funktioniert.

Besonders liegen Winfried Zylka auch die drei internationalen Partnerschaften des Kreises Segeberg am Herzen. So wurden während seiner Amtszeit mit dem Kreis Pölva in Estland, dem Kreis South Dublin in Irland und dem Kreis Drawsko Pomorskie (Dramburg) in Polen, drei internationale Partnerschaften begründet. Damit leistet der Kreis Segeberg einen Beitrag zum Zusammenwachsen der Gemeinschaft in Europa.

Winfried Zylka hat sich stets für eine sachliche und kompromissbereite Politik im Kreis Segeberg eingesetzt und das seit mittlerweile über 40 Jahren.

Die CDU-Fraktion bedankt sich für dieses große ehrenamtliche Engagement!

Danke, lieber Winfried Zylka!



Foto: U. Voss

Winfried Zylka

Geboren 1946 in Bad Bramstedt,
seit 1973 wohnhaft in Bornhöved
seit 1973 verheiratet, zwei erw. Kinder, zwei Enkel.

1975 Diplom-Mathematiker (Uni Kiel)

1976-2009 Referent in den für Bildung und Wissenschaft zuständigen Ministerien des Landes Schleswig-Holstein, ab 1999 als Referatsleiter

seit 1967 Mitglied der CDU, 1977-88 CDU-Ortsvorsitzender, 1992-2001 stellv. CDU-Kreisvorsitzender

seit 1976 Abgeordneter im Segeberger Kreistag (mit Unterbrechungen), seit 1990 Kreispräsident



Foto: U. Voss

Unsere Fraktion - Ihre Vertreter im Segeberger Kreistag

FRAKTIONS-VORSITZENDER / STELLV. LANDRAT



Claus Peter Dieck

 Siedlungsstraße 13
 23826 Todesfelde
 04558 / 989 787
 claus.dieck@web.de
 www.claus-dieck.de

Mitglied im:

- Hauptausschuss (Ausschussmitglied)
- WKS GmbH (Aufsichtsratsmitglied)
- Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (stellv. Mitglied Vollsitzung)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)

STELLV. FRAKTIONS-VORSITZENDE



Doris Grote

 Krayenkamp 9
 22844 Norderstedt
 040 / 521 80 101
 doris.grote@wtnet.de

Mitglied im:

- Hauptausschuss (Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein (Verwaltungsratsmitglied)
- Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (Mitglied Vollsitzung)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (stellv. Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement (Ausschussmitglied)



Jörg Buthmann Sprecher

 Im Glin 15
 23827 Wensin
 04559 / 98 312
 joerg.buthmann@t-online.de
 www.joerg-buthmann.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (Ausschussvorsitzender)
- WKS GmbH (Aufsichtsratsmitglied)
- Werkausschuss (Ausschussmitglied)
- Verein Naherholung um Umland Hamburg e.V. (stellv. Mitgliedsvertreter)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- **Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)**
- **Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)**



Ole-Christopher Plambeck

 Götzberger Straße 94
 24558 Henstedt-Ulzburg
 0157 / 79 79 93 99
 info@ole-plambeck.de
 www.ole-plambeck.de

Mitglied im:

- Hauptausschuss (Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (Ausschussmitglied)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsmitglied)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)

KREISPRÄSIDENT



Winfried Zylka

🏠 Tannenweg 21a
24619 Bornhöved
☎ 04323 / 966 44
✉ zylka@t-online.de
🌐 www.winfried-zylka.de

Mitglied im:

- Mitglied im
- Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (Mitglied Vollsitzung)
- Arbeitskreis Jüngere Kreisgeschichte (Ausschussmitglied)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)

FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRER



Uwe Voss

🏠 Rungenrade 20
23866 Nahe
☎ 04551 / 908 22 77
✉ uwe.voss@cdu-segeberg.de
🌐 www.uwe-voss.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (Ausschussmitglied)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Bettina Albert

🏠 Moordieck 10
23820 Pronstorf
✉ balbert@t-online.de

Mitglied im:

- Jugendhilfeausschuss (Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- BBZ Segeberg Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsmitglied)



Ute Algier Sprecherin

🏠 Flurweg 19
22848 Norderstedt
☎ 040 / 251 13 86
✉ ualgier@wt.net.de

Mitglied im:

- Sozialausschuss (Ausschussmitglied)
- Widerspruchsausschuss als Anhörungsausschuss gem. § 116 SGB XI (Ausschussvorsitzende)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Kurt Barkowsky

- 📍 Am Markt 11
24568 Kaltenkirchen
- ☎ 04191 / 954 217
- ✉ kurt.barkowsky@web.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (Ausschussmitglied)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)



Sven-Hilmer Brauer Sprecher

- 📍 Stormarnstraße 4
22844 Norderstedt
- ✉ info@sven-brauer.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (Ausschusssprecher)
- WKS GmbH (Aufsichtsratsmitglied)
- Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. (Mitgliedsvertreter)
- Verein Naherholung um Umland Hamburg e.V. (Mitgliedsvertreter)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- Werkausschuss (Ausschussmitglied)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (stellv. Mitglied Vollsitzung)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)
- Kreisklimarat (stellv. Ausschussmitglied)



Simone Brocks

- 📍 Schweriner Straße 1
24558 Henstedt-Ulzburg
- ✉ simone.brocks@alice-dsl.net

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (Ausschussmitglied)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)



René Bülow

- 📍 Op de Hütt 10
22851 Norderstedt
- ✉ info@buelow-bestattungen.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein (Mitglied Zweckverbandsversammlung)
- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Annette Glage Sprecherin

🏠 Kassenbarg 18
24598 Boostedt
☎ 04393 / 973 63
✉ a.glage@cdu-boostedt.de
🌐 www.annette-glage.de

Mitglied im:

- Sozialausschuss (Ausschusssprecherin)
- Werkausschuss (Ausschussmitglied)
- Widerspruchsausschuss als Anhörungsausschuss gem. § 116 SGB XI (Ausschussmitglied)
- Kuratorien Beratungswesen Region Nord / Norderstedt / Ost / West (jew. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (stellv. Ausschussmitglied)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein (Mitglied Zweckverbandsversammlung)



Angelika Hahn-Fricke Sprecherin

🏠 Lentförddener Straße 6
24576 Weddelbrook
✉ angelika.hahn-fricke@t-online.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (Ausschusssprecherin)
- Jugendhilfeausschuss (Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (Ausschussmitglied)
- Verein Naherholung um Umland Hamburg e.V. (Mitgliedsvertreter)
- Hauptausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsmitglied)
- Widerspruchsausschuss als Anhörungsausschuss gem. § 116 SGB XI (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)



Anton Josov

🏠 Berliner Allee 40a
22850 Norderstedt
✉ josov@wt.net.de

Mitglied im:

- Jugendhilfeausschuss (Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Christoph J. Lauff

Sprecher

-  Schillerstraße 2c
24576 Bad Bramstedt
-  04192 / 856 84
-  christoph.lauff@clarisax.com
-  www.christoph-lauff.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (Ausschusssprecher)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- Arbeitskreis Jüngere Kreisgeschichte (Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)



Michael Meschede

-  Birkenhof 7
24558 Henstedt-Ulzburg
-  michael.meschede@mesche.de
-  www.michaelmeschede.eu

Mitglied im:

- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein (Mitglied Zweckverbandsversammlung)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)



Jürgen Müller-Schönemann

Sprecher

-  E.-Howard-Weg 3e
22844 Norderstedt
-  jms@mst-norderstedt.de

Mitglied im:

- Werkausschuss (Ausschusssprecher)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (stellv. Ausschussmitglied)



Monika Saggau

Sprecherin

-  Mozartweg 5
23798 Bad Segeberg
-  monikasaggau@gmail.com

Mitglied im:

- Jugendhilfeausschuss (Ausschusssprecherin)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Kuratorien Beratungswesen Region Nord / Norderstedt / Ost / West (jew. stellv. Ausschussmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Hans-Jürgen Scheiwe

- 📍 Amselstieg 5
24568 Kaltenkirchen
- ☎ 04191 / 60015
- ✉ hj.scheiwe@t-online.de

Mitglied im:

- Hauptausschuss (Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein
(Mitglied Zweckverbandsversammlung)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur
(stellv. Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Werkausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement
(stellv. Ausschussmitglied)

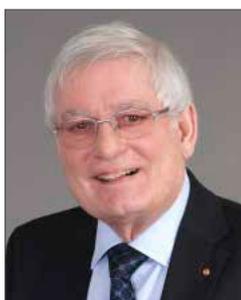


Sönke Siebke

- 📍 Dorfstraße 61
24638 Schmalensee
- ✉ soenkesiebke@t-online.de
- 🌐 www.soenke-siebke.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit
(Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (Ausschussmitglied)
- Kreisklimarat (Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur
(stellv. Ausschussmitglied)



Fritz-Jürgen Stockmann

- 📍 Langenharmer Weg 95d
22844 Norderstedt
- ✉ stockmann@wt.net.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport
(Ausschussmitglied)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat
(stellv. Verwaltungsratsmitglied)
- Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.
(stellv. Mitgliedsvertreter)



Susanne Strehl

- 📍 Sengel 16
24629 Kisdorf
- ☎ 0171 / 44 99 896
- ✉ susannestrehl@gmx.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit
(Ausschussmitglied)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport
(stellv. Ausschussmitglied)
- Sozialausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- Verein Naherholung um Umland Hamburg e.V.
(stellv. Mitgliedsvertreter)
- Widerspruchsausschuss als Anhörungsausschuss gem. § 116 SGB XI (stellv. Ausschussmitglied)



Hauke von Essen

- 📍 Wiesenstieg 1
24568 Kaltenkirchen
- ✉ hauke.vonessen@cdu-segeberg.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
(Ausschussmitglied)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat
(Verwaltungsratsmitglied)
- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport
(stellv. Ausschussmitglied)

KREISTAGSABGEORDNETE



Henning Wulf

Sprecher

- Bruchweg 9
23795 Bad Segeberg
- 04551 / 840 662
- henningwulf@versanet.de

Mitglied im:

- Hauptausschuss (Ausschussvorsitzender)
- Werkausschuss (Ausschussmitglied)
- Sparkasse Südholstein (Verwaltungsratsmitglied)
- Jobcenter (Mitglied Trägerversammlung)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsmitglied)
- Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement (stellv. Ausschussmitglied)
- Arbeitskreis Beteiligungsmanagement (stellv. Ausschussmitglied)

BÜRGERLICHE AUSSCHUSSMITGLIEDER

Christian Detlof

- Dorfstraße 7b
24638 Schmalensee
- christian.detlof@t-online.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (stellv. Ausschussmitglied - bürgerlich)
- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied - bürgerlich)

Peter Gloger

- Moorbekstraße 6
22846 Norderstedt
- pgloger@wt.net.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit (stellv. Ausschussmitglied - bürgerlich)

Ingrid Helmrich

- Fasanenkamp 8
24643 Struvenhütten
- helmrich-iab@t-online.de

Mitglied im:

- Jugendhilfeausschuss (stellv. Ausschussmitglied - bürgerlich)
- Sozialausschuss (Ausschussmitglied - bürgerlich)

Joachim Miermeister

- Sonnentauweg 67
22844 Norderstedt
- jmiermeister@wt.net.de

Mitglied im:

- Sozialausschuss (Ausschussmitglied - bürgerlich)

Wilfried Mohr

- Schulstraße 19
24558 Henstedt-Ulzburg
- wimo@wt.net.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Bildung, Kultur- und Sport (Ausschussmitglied - bürgerlich)
- BBZ Bad Segeberg Verwaltungsrat (Verwaltungsratsmitglied)
- BBZ Norderstedt Verwaltungsrat (stellv. Verwaltungsratsvorsitzender)

Stephanie Viktorin

- Hasselbusch 5
24628 Hartenholm
- stephieviktorin@yahoo.de

Mitglied im:

- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz (Ausschussmitglied - bürgerlich)
- Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentw. u. Infrastruktur (stellv. Ausschussmitglied - bürgerlich)

